



Berlin, 23. Oktober 2025

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Museumsinsel Berlin, Bode-Museum**

Am Kupfergraben, 10178 Berlin

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa + So 10 – 18 Uhr

### **Die Pazzi-Verschwörung**

#### **Macht, Gewalt und Kunst im Florenz der Renaissance**

24. Oktober 2025 – 20. September 2026

Eine Sonderausstellung des Münzkabinetts und der Skulpturensammlung in Zusammenarbeit mit der Gemäldegalerie – Staatliche Museen zu Berlin

**Presserundgang:** Donnerstag, 23. Oktober 2025, 11 Uhr

**Eröffnung:** Donnerstag, 23. Oktober 2025, 18 Uhr

**Die Ausstellung zeichnet die tragische Geschichte der sogenannten „Pazzi-Verschwörung“ anhand von Objekten aus verschiedenen Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin nach. Die Verschwörung ist eines der bedeutendsten Ereignisse der florentinischen Frührenaissance (Quattrocento).**

Am 26. April 1478 wurden Lorenzo und Giuliano de' Medici im Chor der Kathedrale von Florenz überfallen. Giuliano verlor sein Leben, Lorenzo überlebte und bestrafte anschließend die Drahtzieher dieser Verschwörung, allen voran die Familie Pazzi. In den Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin befinden sich zahlreiche Objekte, welche diese dramatischen Ereignisse illustrieren. So besitzt das Münzkabinett bedeutende Medaillen, die durch weitere Exemplare aus der der Medaillensammlung James Simon in der Skulpturensammlung ergänzt werden. Dazu kommen Reliefs, Büsten und Portraits aus Skulpturensammlung und Gemäldegalerie, welche viele dieser berühmten Personen zeigen – angefangen mit Giuliano, dessen Züge Sandro Botticelli nach seinem Tod mit gesenktem Blick malte.

Die „Pazzi-Verschwörung“ ist eines der entscheidenden Ereignisse in der Geschichte des florentinischen Quattrocento. Es fasst die Bedeutung der italienischen Renaissance auf geradzum exemplarische Weise zusammen: eine Epoche, in der gewalttätige politische und religiöse Konflikte in unvergessliche künstlerische Kreationen umgewandelt wurden.

Eine Sonderausstellung des Münzkabinetts und der Skulpturensammlung in Zusammenarbeit mit der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

#### **MUSEUMSINSEL BERLIN**

ALTE NATIONALGALERIE, ALTES MUSEUM,  
BODE-MUSEUM, JAMES-SIMON-GALERIE,  
NEUES MUSEUM, PERGAMONMUSEUM,  
PERGAMONMUSEUM. DAS PANORAMA

#### **PRESSESPRECHER MUSEUMSINSEL BERLIN TIMO WEISSBERG**

Bodestr. 1-3  
10178 Berlin

Telefon: +49 30 266 42 68 03

Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)



#### **PARTNER UND FÖRDERER DES JUBILÄUMS**

LOTTO-Stiftung Berlin  
Kuratorium Preußischer Kulturbesitz  
visitBerlin

Mobilitätspartner:  
Flix SE

Medienpartner:  
radioeins  
radio3

Projektseite: [www.mi200.de](http://www.mi200.de)